



## Regierungsratsbeschluss vom 31. März 2026

Anzug Amina Trevisan und Konsorten betreffend Palliativ Care und Migration bzw. diversitätssensitive Palliative Care

---

P245061

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Amina Trevisan und Konsorten abzuschreiben.

### Begründung

Mit dem Anzug Amina Trevisan und Konsorten betreffend «Palliativ Care und Migration bzw. diversitätssensitive Palliative Care» bitten die Anzugstellenden den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob Palliative Care im Kanton Basel-Stadt unabhängig von Alter, Herkunft, Behinderung, sozioökonomischem Status, Diagnose und Gesundheitskompetenz zugänglich ist. Zudem sollen Massnahmen gegen Ungleichheiten im Sterben ergriffen und die Migrationsbevölkerung sensibilisiert werden. Ferner wird die Frage der Sensibilisierung der Fachpersonen für den Bedarf an Bildungselementen im Bereich der transkulturellen Kompetenz aufgeworfen. Der Regierungsrat hält fest, dass im Kanton Basel-Stadt ein umfassendes Palliative Care-Leistungsangebot besteht, welches allen Patientinnen und Patienten unabhängig von Herkunft oder sozialem Status einen gleichberechtigten Zugang zu palliativer Versorgung sichert und Ungleichheiten im Sterben behebt. Die kantonalen Sensibilisierungsmassnahmen fördern die Akzeptanz in der Bevölkerung und werden gut angenommen. Die transkulturelle Kompetenz ist fest in der Fortbildung verankert, um eine kultursensible Betreuung zu gewährleisten. Somit wird Palliative Care im Kanton Basel-Stadt praxisorientiert und qualitativ hochwertig umgesetzt. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat daher, den Anzug Amina Trevisan und Konsorten abzuschreiben.

